

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

10.10.1846 (No. 278)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 278.

Samstag den 10. Oktober

1846.

## Bekanntmachung.

Nro. 13545. Wir bringen in Erinnerung:

- a) daß bei ungepflasterten Straßen die angrenzenden Eigenthümer die Fahrbahn von demjenigen Unrath, den sie hintragen, hinführen oder dort liegen lassen, zu reinigen und denselben wegbringen zu lassen haben,
- b) daß ferner bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsdohlen gekehrt werden darf.

Die Zuwiderhandelnden haben unnachsichtlich die auf die Uebertretung dieser Vorschriften gesetzten Strafen zu gewärtigen.

Karlsruhe den 5. Oktober 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.  
K. B u r g e r.

## Bekanntmachungen.

Am 4. d. M. wurde untenbeschriebener Mantel, welcher hier entwendet zu sein scheint, in Bruchsal von einem verdächtigen Individuum verkauft.

Beschreibung des Mantels.

Derselbe ist von dunkelblauem feinem Tuch, mit einem schwarzen Astrachantragen, und inwendig mit feinem schwarzem Merino besetzt. Der Manteltragen reicht bis in die Hälfte des Mantels. An dem Astrachantragen zu beiden Seiten des Mantels befindet sich weder ein Schloß noch eine Schnur; doch sieht man, daß entweder das Eine oder das Andere an dem Mantel eingenäht war.

Wer nähere Auskunft über die Entwendung geben, oder Eigenthumsansprüche an diesen Mantel machen zu können glaubt, melde sich bei dieseitiger Behörde.

Karlsruhe den 8. Oktober 1846.

Großh. Stadtamt.

L. Dänker. a. j.

(1) Mühlburg. [Wiederverpachtung des großen und kleinen Herrenfeldes.] Bis künftigen Donnerstag den 15. d. M., Vormittags 8 Uhr, wird im Gasthaus zum Hirsch in Mühlburg das große und kleine Herrenfeld wieder auf 9 Jahre, von Martini 1855, in Pacht morgenweise versteigert.

Jeder Steigerer hat seinen Bürgen und Selbstschuldner gleich bei der Steigerung zu stellen, weil sich beide gleichzeitig unterschreiben müssen im Pachtprotokoll.

Karlsruhe den 8. Oktober 1846.

Großh. Domänenverwaltung.

Dr. Herrmann.

## Gläubiger-Aufforderung.

Alle diejenigen Gläubiger des Bierbrauers Heinrich Künzle dahier, welche eine rechtmäßige Forderung an denselben zu machen haben, werden eingeladen, nächsten Freitag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum König von Preußen dahier sich gefälligst einzufinden zu wollen.

Karlsruhe den 7. Oktober 1846.

C. Künzle.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Pferdeversteigerung.] Zufolge höherer Weisung werden am 14. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr, in dem Hofraum der hiesigen Kaserne des Dragoner-Regiments Großherzog 30 Stück ausgerangirte Dienstpferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 23. September 1846.

S t o c k m a r,  
Regiments-Quartiermeister.

(2) [Pferdeversteigerung.] Nächsten Mittwoch den 14. dieses, Vormittags 11 Uhr, nachdem die Pferdeversteigerung bei der Reiterei dahier beendigt sein wird, findet die Versteigerung von fünf ausgerangirten Artillerie-Pferden im Kasernenhofe zu Gottesau statt.

Karlsruhe den 6. Oktober 1846.

G. Koch, Regimentsquartiermeister.

(2) [Monturen-Verkauf.] Nächsten Mittwoch den 14. dieses, Vormittags 9 Uhr, werden im Kasernenhofe zu Gottesau folgende abgängige Monturstücke gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert und zwar:

- 76 Dienstmützen,
- 39 Kollete,
- 13 Paar Reithosen,
- 80 Paar Pantalons,
- 40 Aermelwesten,
- 24 Paar lederne Handschuhe,
- 13 Paar Fäustlinge.

Karlsruhe den 6. Oktober 1846.

G. Koch, Regimentsquartiermeister.

(3) [Hausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtamts, in Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Erben des verst. Pferdhandlers Lazarus Ettlinger dahier, wegen Forderungen, wird das zweistöckige, in der Langenstraße, neben Gastwirth Dürr und Kaufmann Lyon Seeligmann gelegene Wohnhaus sammt Zugehörde

Dienstag den 20. Oktober d. J.,  
Vormittags 10 Uhr,

bei dieseitiger Stelle öffentlich versteigert, mit dem

Bemerken, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 15. September 1846.

Bürgermeisteramt.

Helme. vdt. Müller.

(1) [E. B. Nro. 2573. Faß- und Daubenholz-  
versteigerung.] Montag den 19. d. M., Nachmit-  
tags 2 Uhr, werden im Eckhause der Kasernen- und  
Langenstraße gegen baare Zahlung versteigert:

- 80 Stück runde in Eisen gebundene Lagerfässer,  
von 9 bis 10 Dhm,
- 300 Stück neue in Eisen gebundene kleine Fässer,  
von 12 bis 30 Maas,
- 1 große ovale stark in Eisen gebundene Bütte,  
von 6 Fuder,
- 1 große ovale stark in Eisen gebundene Bütte,  
von 2½ Fuder,
- 1 große ovale stark in Eisen gebundene Bütte,  
von 7 Dhm,
- 5000 Stück Daubenholz,
- 1000 Stück Bodenholz, von 5' bis 5' 5'', vorzüg-  
licher Qualität.

Sämmtliche Fässer sind von einem tüchtigen  
Küfermeister gefertigt und noch ganz neu.

Karlsruhe den 8. Oktober 1846.

Öffentliches Geschäfts-Bureau u. Auktions-  
Anstalt von Wilh. Kölle.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Die Erben des ver-  
storbenen Weinhändlers Hrn. Ch. Nübling lassen  
Montag den 12. Oktober, von Morgens 9 Uhr an,  
im Haus Nro. 20. der Ritterstraße nachbeschriebene  
Fahrniße, als: eine Pendul-Uhr in Bronzegeßel,  
Herrenkleider, Schreinwerk und sonst verschiedenen  
Hausrath, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich  
versteigern.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Waldbornstraße Nr. 18. ist eine Wohnung von  
6 Zimmern nebst andern Erfordernissen und Antheil  
am Garten auf den 23. Oktober zu vermieten. Nä-  
heres Langenstraße Nro. 159.

Walbstraße Nro. 30., im 2. Stock, sind zwei  
elegante möblirte Zimmer für ein solides Frauenzim-  
mer sogleich zu vermieten; ebendasselbst sind zwei  
gremoneser Violinen billigst zu verkaufen.

Am Durlacher Thor Nro. 1. ist ein Logis, be-  
stehend in Stube, Kammer, Küche, Keller etc., an  
eine stille Familie, auf den 23. Oktober d. J. zu  
vermieten. Ebendasselbst ist ein schon gebrauchter  
aber noch guter Kochofen billigen Preises zu verkaufen.

In innerer Zirkel Nr. 26. ist ein hübsch möblirtes  
Zimmer sogleich oder bis 1. November zu vermieten.

In der Neuthorstraße Nro. 11. sind 3 schöne  
Zimmer an 2 oder 3 ledige Herren mit oder ohne  
Möbel sogleich oder bis den 1. November d. J. zu  
beziehen.

Kreuzstraße Nro. 22., im untern Stock, ist ein  
möblirtes Zimmer auf die Straße gehend, bis den  
1. November zu vermieten.

In der alten Herrenstraße Nro. 7. ist ein mö-  
blirtes Zimmer nebst Alkof an einen ledigen Herrn  
auf den 1. November zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 154. sind zwei un-  
möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich  
oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Ablerstraße Nro. 16. ist ein neu hergerichtete  
Zimmer, mit oder ohne Möbel, an einen ledigen  
Herrn sogleich zu einem sehr billigen Preis zu ver-  
mieten.

In der neuen Waldstraße Nro. 53., auf den  
Ludwigsplatz gehend, sind ebener Erde 2 kleine Zim-  
mer sogleich zu vermieten und zwar mit oder ohne  
Möbel.

### Bermischte Nachrichten.

(2) [N. B. Nro. 1082. Stellegesuch.]  
Ein in jeder Beziehung sehr empfehlenswerthes  
Frauenzimmer wünscht als Haushälterin, Er-  
zieherin oder bei einer einzelnen Dame in Balde  
placirt zu werden. Näheres auf dem öffent-  
lichen Geschäftsbureau von J. Scharpf.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon  
länger in einem Wirthshause gedient hat, gut kochen  
kann und sich auch allen häuslichen Arbeiten unter-  
zieht, wünscht einen Platz als Zimmermädchen, Kel-  
lermädchen oder Köchin zu erhalten, und kann so-  
gleich eintreten. Näheres Zähringerstraße Nro. 37.,  
im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut  
kochen, Kleider machen und allen häuslichen Arbeiten  
vorstehen kann, wünscht einen Platz als Köchin oder  
Stubenmädchen zu erhalten und könnte sogleich ein-  
treten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nro. 33.,  
im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter  
Familie aus dem Oberlande, welche erst hier ankam,  
früher schon hier diente und bestens empfohlen wer-  
den kann, auch Kenntnisse im Kochen, Nähen und  
Bügeln besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu er-  
halten, hier oder auswärts. Zu erfragen Herren-  
straße Nro. 52., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, der  
schon mehrere Jahre bei hohen Herrschaften gedient  
hat, und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht  
wieder eine passende Stelle. Näheres im goldenen  
Abler.

(1) [Verlaufener Hund.] Den 7. Oktober hat  
sich ein junger brauner englischer Wachtelhund, der  
auf den Namen Bello geht, verlaufen; derjenige,  
welcher ihn in Verwahrung hat, wird gebeten, den-  
selben gegen eine Belohnung in Nro. 72. der Lan-  
genstraße zurückzugeben.

(3) [Hausverkauf.] Das zweistöckige, in gutem  
Stand erhaltene Haus, innerer Zirkel Nro. 7., ist  
unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand  
zu verkaufen, welches sich für eine Familie zum  
Alleinbewohnen besonders eignet. Das Nähere ist  
im Hause selbst zu vernehmen.

(2) Markgröningen. [Verkauf eines aus-  
gezeichneten Mühlwerks.] In der untern Neckar-  
Gegend ist durch veränderte Verhältnisse des seit-  
herigen Besitzers eine durch Herrn Sperling zu  
Heilbronn nach den neuesten Grundsätzen eingerichtete  
Mahlmühle mit eisernem Treibwerk, mit Kopp-,  
Gerb-, Griesgang und Puzwerk, eine Delmühle  
mit drei Pressen, dem nöthigen Raum und ge-  
höriger Wasserkraft zu einer Gypsmühle u. s. w.,  
zum Verkauf ausgesetzt. Auf dem ganzen Werk  
und Gütern haften, mit Ausnahme der Steuern,

feinerlei Grundabgaben. Den nähern Beschrieb des Etablissements nebst den Kaufsbedingungen wird auf portofreie Anfragen vorlegen

**Schell**, öffentliches Bureau.

(1) [Fässerverkauf.] In der Waldhornstraße Nro. 48. sind gut erhaltene weingrüne Dvalfässer zu verkaufen.

(2) [Verkaufsanzeige.] Zwei Rundöfen und ein Kochofen sind um billigen Preis zu verkaufen Spitalplatz Nro. 47.

(1) [Anerbieten.] Ein junger Mensch kann gegen billigen Preis, unter fürsorglicher Aufsicht, Kost und Wohnung erhalten. Näheres ertheilt Th. Schumann, Zeichenlehrer, Blumenstraße Nro. 4.

Ein hiesiger Mann, welcher die Dunggruben zu reinigen wünscht, will die Anfragen für Bestellungen bei Thorwart Wagner am Karlsthor abholen.

**Pfandurkunden: Cedirung.**

Wegen Wegzug von hier wünschte man nachbenannte mit doppeltem Verlag versehene 4 Pfandurkunden, nämlich: von 350 fl., 300 fl., 200 fl. und eine zu 100 fl., welche in dem Landamtsbezirk Karlsruhe bei richtigen Zinszahlern stehen, gegen baar zu veräußern. Nähere Auskunft in der Herrenstraße Nro. 50 oder Erbprinzenstraße Nro. 26., im zweiten Stock.

Ich sehe mich zur Bekanntmachung veranlaßt, daß ich den Decopisten Christoph Süßegger seit dem letzten vorigen Monats aus meinen Diensten entlassen habe.

Karlsruhe den 9. Oktober 1846.

**J. Dürr**, Advokat.

**Unterrichtsanzeige.**

Ein Polytechniker, der bereits alle mathematische Gegenstände absolvirt hat, auch in der kaufmännischen Rechenkunst erfahren ist, wünscht in dieser Sache Stunden zu ertheilen. Seine Wohnung ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anzeige.**

Ich zeige einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich von nun an alle 3 Wochen in Karlsruhe eintreffe, woselbst ich dann jedesmal 5 Tage zubringen werde, und werde den Tag meiner Ankunft jedesmal anzeigen. Auf Verlangen bin ich jedoch bereit, auch

außer dieser Zeit einem geehrten Publikum hülfreich zu sein.

Meine Wohnung ist Erbprinzenstraße Nro. 25. Heidelberg den 4. Oktober 1846.

**Böhling**, Zahnarzt.

Aechten alten Malaga in 1/2, 1/4 und 1/8 Flaschen, welcher seiner vorzüglichen Qualität wegen, für welche garantirt wird, sehr zu beachten ist, empfehle ich hiermit zur geneigten Abnahme.

**Conradin Saagel.**

**Karlsruhe.**

**Billiger Leinenwarenverkauf.**

Nachdem mit meine Leinen, Gebilde und Damaste von der diesjährigen Weiche eingegangen sind, sehe ich mich veranlaßt, meine Lager von älterer Waare zu räumen, und lege solche mit **herabgesetzten Preisen** zum Verkaufe aus. Es bestehen solche in **glatten und Gebildwaaren durch alle Rubriken, als: Handtüchern, Tischzeugen, abgepaßten Gedecken, schlesischen und Lederleinen, gebleichten und ungebleichten Hausleinen und wergenen Tüchern, Taschentüchern, Drillich u. Barchent u. s. w.**, lauter solide Waaren, und zu Preisen, wie sie nur in einem **reichhaltigen und ausschließlichen Leinengeschäfte** möglich sind.

Wer stückweise kauft, genießt gegen Ellenkäufer noch besonderer Preisermäßigung.

Die Leinenhandlung für en gros und detail

von

**Heinrich Hofmann.**

Süßer Restenbuscher Wein und gutes württembergisches Lagerbier ist angekommen bei

**A. Henry,**

zu den drei Eichen.

Bei Unterzeichnetem ist wieder ganz süßer neuer Wein angekommen, womit sich empfiehlt

**W. Kiefer,**

zum König von Württemberg.

**Frankfurter Börse am 8. Oktober 1846.**

		Pap.	Geld.			Pap.	Geld.	GELDSORTEN.			
BADEN.	3 1/2	Obligat. v. 1842 . . .	90 7/8	—	HOLLAND.	3 1/2	Integrals . . . . .	58 5/8	58 1/2		
		50 fl. Loose v. 1840 . . .	—	54 7/8			3 1/2	Syndicats . . . . .	—	—	
		35 fl. Loose v. 1845 . . .	33	32 7/8			3 1/2	ditto . . . . .	—	87 3/4	
		Bankactien . . . . .	—	18 62		BAYERN.	3 1/2	Obligationen . . . . .	98	—	
	5 Metalliq.-Obligationen . . .	—	108 3/4		3 1/2		Ludwig-Canal-Actien . . .	—	78 3/4		
	4 ditto ditto . . . . .	—	99 1/4		3 1/2		Lott.-Anlehen à fl. 300 . . .	—	96		
	3 ditto ditto . . . . .	—	72 3/4	POLNEN.	3 1/2		ditto à fl. 500 . . . . .	79 5/8	79 3/8		
OBER- RHEIN.		250 fl. Loose b. Rothschild . . .	—		126 1/2	DARE- STADT.	3 1/2	Obligationen . . . . .	92 3/4	—	
		v. 1839 . . . . .	—		—			3 1/2	ditto . . . . .	99	—
		500 fl. Loose v. 1834 . . . . .	155		—			3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50 . . .	72 1/8	—
		2 1/2 Stadtbanco-Oblig. . . . .	—	—			3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25 . . .	—	28 3/8	
FRANK- REICH.	4 1/2	Obligat. b. Bethmann . . . . .	100 1/2	—	NASSAU.	3 1/2	Oblig. bei Rothschild . . .	92 3/4	—		
		4 ditto ditto . . . . .	—	98 1/2			3 1/2	25 fl. Loose . . . . .	—	25 3/8	
		3 1/2 St.-Schuldsch. à 105 kr. . . .	—	92 1/4		FRANK- FURT.	3 1/2	Obligationen . . . . .	95 1/4	—	
		Prämien-scheine . . . . .	—	87				3 1/2	Taurusbahn-Actien . . . . .	347	346 1/2
	5 Active incl. II Coupons . . . . .	25	24 3/4		4		ditto Obligationen . . . . .	—	—		

**Durlach. Anzeige.**

Neuer süßer kaisersberger Wein, Nachlese, wird bei Unterzeichnetem verzapft.

Jakob Weisinger, zum Hirsch.

**Insekten, Schmetterlinge und Vogelbälge**

empfiehlt billigt in größter Auswahl

J. Biedermann,

im Gasthaus zum Hirsch.

Bestellungen bitte ich baldigst abzugeben.

**Fremde****In hiesigen Gasthöfen.**

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Wille u. Hr. Waldeck, Part. v. Cöln. Hr. Thierry mit Fräul. Tochter v. München. Hr. Sander, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Düngelespiel, Part. v. Mannheim. Hr. Serger, Architekt v. Heidelberg. Hr. Ernst, Lehrer von Schillingen.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Werth, Geistlicher Rath v. Freiburg. Hr. Kaner, Kaufm. v. Merchingen. Hr. Schnig, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Potter, Part. v. Berlin. Hr. Eitsch, Kaufm. v. Worms. Hr. Kuchler, Stud. v. Tübingen.

**Im Englischen Hof.** Hr. Stern, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Keller, Kaufm. mit Gat. v. Kannstadt. Hr. Bayley, Rent. m. Gat. von London. Hr. Wurster, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Winthaus, Kfm. v. Lüdenscheid. Hr. Becht, Stud. v. Freiburg. Hr. Schwarz, Kfm. von Frankfurt. Hr. Gallovay, General-Lieut. m. Dienerssch. v. London. Hr. von Forster, Direktor von Paris. Hr. Moning, Rent. m. Fam. v. Paris. Hr. Graf v. Drom m. Fam. u. Dienerssch. v. Hamburg. Hr. Berno, Part. v. Cöln. Hr. Stimmer, Part. v. Bremen.

**Im Erbprinzen.** Frau v. der Weid m. Fam. v. Freiburg. Hr. Kortain m. Fam. u. Hr. Iyten, Rentier a. England. Hr. v. Bartolomé, Edelmann v. Pomburg. Hr. Jon Sohn, Rent. aus England. Hr. Leon, Propr. m. Gat. aus Frankreich. Hr. Niemoinsky, Rent. aus Ungarn. Hr. Dr. Renaud, Professor v. Bern. Hr. v. Neufville de Bary, Rent. mit Gattin v. Frankfurt. Se. Durchl. Fürst Barclay v. Colleg mit Gemahlin u. Dienerssch. aus Russland. Frau Oberst v. Roggenbach mit Fräul. Tochter v. Mannheim. Hr. Heibig, Kfm. v. Frankfurt. Frau General v. Sabiloff mit Fam. u. Dienerschaft aus Russland. Hr. v. Wallzahn, Rentier von Baden. Hr. Schwarz, Kfm. v. Erfurt. Hr. Frollig, Part. v. Wien. Hr. Schäffer, Kfm. m. Gat. v. Ulm.

**Im goldenen Adler.** Hr. Laub v. Renchen. Hr. Müller v. Grombach. Hr. Pangerle, Kaufm. m. Frn. Sohn daher.

**Im goldenen Hirsch.** Hr. Freund, Lehrer von Münzesheim. Hr. Roth v. Borgen.

**Im goldenen Sturpfen.** Hr. Beierle, Gem. Rath v. Enzthal.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Baron von Strauß-Dürckheim, Oberst von Mannheim. Hr. Reinhardt, Rent. von Baden. Hr. Blank, Rent., Hr. Reißmann, Prof. u. Hr. Zeller, Stud. von Würzburg. Hr. Klein, Rent. v. Bonn. Hr. Haaga, Gastw. v. Stuttgart. Hr. Stadner, Rent. m. Fam. v. Wien. Hr. Holl, Rent. m. Gat. v. London. Hr. Nickel, Kfm. v. Montjoie. Hr. Berdmann, Kaufm. von Aachen. Hr. Dehne, Propr. m. Frn. Sohn v. Wien. Hr. Bramwell, Rent. m. Fam. u. Bed. a. England. Hr. Bauer, Dr. m. Frn. Sohn v. Mülhausen. Hr. Meier, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Fretonius, Kfm. v. Mainz.

**Im goldenen Lamm.** Hr. Kimmig v. Gengenbach.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Mohr, Zollverwalter v. Offenburg. Madame Wendle v. Memmingen. Dlle. Goblenger v. Pforzheim. Hr. Hasenkamp, Kaufm. von Barmen. Herr Filzer, Architekt von München. Herr

Man findet sich veranlaßt, ein verehrliches Publikum hiermit abermals aufmerksam zu machen, daß **Montag** den 12. und **Dienstag** den 13. israelitischer Schlussfeiertag ist.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 11. Oktbr.: Neu einstudiert: **Faust**. Dramatisches Gedicht in fünf Abtheilungen, von Göthe; die zur Handlung gehörige Musik von Lindpaintner.

Mümm u. Hr. Weyersberg, Kaufm. von Solingen. Hr. Mack, Kfm. v. Isny. Mad. Conis v. Paris. Hr. Bornis, Kfm. v. Pforzheim.

**In der goldenen Waage.** Hr. Aller, Müllermstr. v. Adelsheim. Hr. Hess u. Hr. Rind, Weinändler von Heuchelheim. Hr. Fröhlich, Propr. daher.

**Im Hof von Holland.** Hr. Feldbausch, Hofrath v. Heidelberg. Hr. Bigli, Stud. von Bern. Hr. Ledschedigki, Fabr. v. Offenbach. Hr. Abresch, Architekt v. Hamburg. Hr. Stern, Part. v. Brusade. Mad. Wolf m. Fräul. Tochter v. Frankfurt.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Holzmüller, Part. v. Freiburg. Hr. Hord u. Hr. Strauß, Kfl. v. Straßburg. Hr. Prinz, Kfm. v. Mainz.

**Im Nassauer Hof.** Hr. Lippmann, Professor v. Med. Hr. Nathan, Kaufm. von Stein. Hr. Hirsch m. Sohn v. Mainz.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Laurenier, Rent. m. Fam. v. Paris. Hr. Hartmann, Diakon v. Bern. Hr. Treffenius, Dr. phil. v. Frankfurt. Hr. Lentner, Kfm. von Schweinfurt. Madame Schleuß mit Tochter v. Ingolstadt.

**Im Ritter.** Hr. Dubois v. München. Hr. Bestgeber, Dr. v. Hamburg. Hr. Chantain, Kfm. v. Edeßheim. Hr. Schuber, Kfm. von Stuttgart. Hr. Pechinger, Kaufm. v. Buchau. Fräul. Wolf von Basel. Hr. Wunsch, Kfm. v. Straßburg. Hr. Ziegler, Kfm. v. Wien.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Hoffmann, Prof. v. Raßatt. Hr. Merckel, Schullehrer von Ballrechten. Hr. Braun, Part. v. Freiburg. Hr. Döring, Kfm. von Frankfurt. Hr. Roulier, Advokat mit Fam. v. Nancy. Hr. Mayer, Part. m. Sohn v. Augsburg. Hr. Sander, Gutsbesitzer v. München. Hr. Ringer, Kfm. v. Straßburg.

**Im rothen Haus.** Hr. Molina mit Fam. aus England. Hr. Staubinger, Kaufm. v. Lausanne. Hr. Wammer, Dr. v. Nürnberg. Hr. Hellmann, Kfm. von Cöln. Hr. Hofmann, Architekt v. Stuttgart. Hr. Ploinit, Kfm. v. Candel. Hr. Graser, Kfm. v. Kirchheim. Hr. Herrmann, Offizier v. Augsburg. Hr. Mangoldsdorf, Kfm. v. Hamburg. Hr. Baumgart, Part. v. Wiesen- thal. Hr. Siegwarth, Kfm. v. Donaueschingen.

**In der Sonne.** Hr. Blum, Kfm. mit Tochter v. Weingarten. Hr. Bilenz, Kfm. mit Gattin v. Calmbach. Hr. Rüs, Stud. v. Bamberg. Hr. Dreyfuß, Pdm. von Heidelberg.

**In der Stadt Heidelberg.** Hr. Tripp v. Einshheim. Mad. Maier v. Ulm.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Bollmer, Kfm. v. Straßburg. Hr. Rüd v. Goldscheuer. Hr. Mitschke, Kfm. v. Burg. Hr. Lohr, Kfm. v. Coburg. Hr. Schwarz von Oberharmersbach.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Baron v. Kütler, Capitän mit Fam. aus Russland. Hr. Buddeus, Dekonomierath v. Gotha. Hr. Buddeus, Dekonom daher. Hr. Dffermann, Kfm. v. Montjoie. Hr. Gretsck, Kfm. von Mannheim. Hr. Staatsmann, Diakon v. Bretten. Hr. Bircha, Kfm. v. Cöln. Hr. Köhler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Gärtner, Kaufm. von Münster.

**In Privathäusern.**

Bei Frn. Schriftseger Großmann: Mad. Deeger von Pforzheim. — Bei Frn. Buchändler Holzmann: Hr. Hausrath v. Freiburg u. Fräul. Reich von Königsbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.